

GdP-Mitgliederbefragung

Erste Ergebnisse



Hohe Beteiligung von 66 % der im Polizeidienst aktiven Mitglieder

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, zunächst noch einmal ein dickes Kompliment und Dankeschön für Euer Engagement und Eure Bereitschaft, Euch in das Projekt Mitgliederbefragung einzubringen. Wir konnten uns in der „heißen“ Phase der Befragung absolut auf Euch verlassen und sind total begeistert, mit welchem Team-Spirit wir in der GdP bis jetzt an und in dem Projekt gearbeitet haben und für einen tollen Abschluss der Befragungsphase gesorgt haben. Die sehr gute Beteiligung und der gute Rücklauf von Fragebögen sind im Wesentlichen auch Euer Verdienst!

Grundsätzliche Aussagen

Zu der Beteiligung und dem Rücklauf der Fragebogen können folgende grundsätzliche Aussagen getroffen werden:

Hohe Beteiligung von rund 66 % der im Polizeidienst aktiven GdP-Mitglieder

Die Beteiligung liegt deutlich höher als bei vergleichbaren Mitgliederbefragungen (z.B. Beteiligung an der Befragung der GdP Niedersachsen 51%).

Die Zusammensetzung der Befragungsteilnehmer/innen ist repräsentativ für die Mitgliederstruktur des GdP-Landesbezirks. Dabei wird die Repräsentativität im Hinblick auf die Zugehörigkeit der Mitglieder zu den verschiedenen großen Organisationseinheiten wiedergespiegelt (vgl. Abb. „Rücklaufquoten“ auf der Rückseite dieses Infoblattes).

Die Mitglieder aus den A- und B-Inspektionen haben sich überproportional stark beteiligt.

Insgesamt wurden 2004 Mitglieder des GdP-Landesbezirks Saarland angeschrieben, von denen 1219 an der Befragung teilgenommen haben. Von den Angeschriebenen sind 1746 im aktiven Polizeidienst und 258 Anwärter/innen und Auszubildende. Von diesen haben sich 1147 aus dem aktiven Dienst und 72 Anwärter/innen und Auszubildende beteiligt. Die Beteiligung liegt somit deutlich höher als bei vergleichbaren Mitgliederbefragungen.

Weitere Vorgehensweise, nächste Schritte

Die inhaltliche Auswertung und Analyse erfolgt durch die wissenschaftliche Begleitung (Dr. Kai Masser, Mitarbeiter am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer, und Priv.-Doz. Dr. Ulrike Becker-Beck und apl. Prof. Dr. Dieter Beck, Büro für Angewandte Psychologie, Saarbrücken).

Die Projektgruppe will sich am 28. August 2015 zu einem Ergebnisworkshop mit der wissenschaftlichen Begleitung treffen, um die dann vorliegenden Ergebnisse auszuwerten und mögliche gewerkschaftliche Handlungsableitungen und Forderungslinien zu erarbeiten.

Wir werden Euch, sobald unsere wissenschaftliche Begleitung die Ergebnisse analysiert hat, Schritt für Schritt weiter informieren.

[Tabellarische Übersicht des Rücklaufs auf der Rückseite dieses Infoblatts \(bitte wenden\)](#)

Der Landesvorstand

**Zusammensetzung der angeschriebenen Mitglieder und des Rücklaufs,
differenziert nach den Organisationseinheiten, in denen diese tätig sind:**

Organisationseinheit	Anzahl angesprochene GdP-Mitglieder (%-Anteil an der Gesamtzahl 2004)	Rücklauf Anzahl Beteiligte/Orga.einheit (%-Anteil der Orga.einheit am Rücklauf bzgl. N=978)
A-Polizeiinspektion	738 (36,8%)	399 (40,8%)
B-Polizeiinspektion	258 (12,9%)	147 (15,0%)
Summe Polizeiinspektionen	996 (49,7%)	546 (55,8%)
LPP-1	338 (16,9%)	160 (16,4%)
LPP-2	169 (8,4%)	76 (7,8%)
LPP-3	25 (1,2%)	15 (1,5%)
LPP-4	125 6,2%	53 (5,4%)
Summe Landespolizeidirektionen 1-4	657 (32,8%)	304 (31,1%)
<i>Präsidialstab, FHSV, MfIS, Anwärter/innen/Ausbildung, Sonstige Organisationseinheiten</i>	351 (17,5%)	128 (13,1%)
Summe der Angaben zur Organisationseinheit im Rücklauf		978
Anzahl keine Angaben zur Organisationseinheit im Rücklauf		241
Summe insgesamt	2004	1219
davon Anzahl Anwärter/innen/Ausbildung	258	72
Summe der im Polizeidienst aktiven GdP-Mitglieder (ohne Anwärter/Ausbildung)	1746	1147
Rücklaufquote der im Polizeidienst aktiven GdP-Mitglieder (1147 von 2004 Angeschriebenen)	65,7%	

v.i.S.d.P.:

Ralf Porzel, Gewerkschaft der Polizei, Kaiserstr. 258, 66133 Saarbrücken, Tel.: 0681 84124 10
www.gdp-saarland.de